

Mit alten Autos Gutes tun

WZ
01.09.2014

Oldtimer-Festival im Sprudelhof ist gut besucht – Schönes Wetter, Essen, Musik – VW verlost



Das Wetter stimmt, der Rahmen auch: Das Ereignis im Sprudelhof lockt viele Menschen an. Vor allem Reinhard Schneiders, alter ACME stößt auf großes Interesse. (Fotos: ihm)

Bad Nauheim (hnm). Der alte ACME »Touring Light« wackelt und rattert, während Reinhard Schneider damit durch den Sprudelhof fährt. Die Besucher schauen interessiert, sind begeistert vom Oldtimer-Festival, das drei Service-Clubs aus Bad Nauheim zum siebten Mal auf die Beine stellen: Lions Club, Lions Club Hessischer Löwe (LC) und Round Table 123.

LC ist der ACME in den USA als einer von 20 gebaut worden. Ein Jahr später wurden ein weiteres Mal 20 Exemplare gefertigt – das war's. Autos, die es nicht mehr gibt, außer Reinhard Schneiders Schätzchen und einem weiteren. Zumindest ist dem Weltlärer kein anderes bekannt. Vor 25 Jahren entdeckte er den Wagen auf einer Oldtimer-Ausstellung und schlug zu. Geplant war der Kauf nicht, aber angesichts der charmanten Optik und interessanten Technik konnte Schneider nicht Nein sagen. »Mein Mitarbeiter Rudolf Klein und ich haben damit schon einige schöne Oldtimer-Rallyes mitgemacht. Nur er und ich können den Wagen fahren, denn das ist nicht so einfach.«

Schneider ist zum ersten Mal beim Oldtimer-Festival mit von der Partie, hat schon einige Runden mit Besuchern gedreht. Nun

muss der ACME, hessenweit ältester zugelassener Pkw, Pause machen. Schneider gießt Khlwasser nach. »Ersatzteile gibt es nicht mehr, es sei denn die Reifen.« Vieles ist aus Holz konstruiert, Rahmen, Kotflügel und Armaturenbrett. »Deshalb der Name Brett.« Zahlreiche Besucher des Oldtimer-Festivals machen Fotos von diesem Nachfolger der Kutsche. Auch Natalie und Klaus Rüger stehen davor, sind angetan von der Veranstaltung, für die sie extra aus dem Vogelsbergkreis gekommen sind. Speziell er interessiert sich dafür, da er als Jugendlicher eine Kfz-Mechaniker-Lehre absolvierte. »99 Prozent der ausgestellten Oldtimer erkenne ich.«

Das Paar schaut sich erst einmal alles im Sprudelhof an, ehe es entscheidet, wo es mitfahren will. Gegen eine Spende von 5 Euro ist das möglich bei den 40 bis 50 Besitzern von Oldtimern, die das Ereignis unterstützen. Den Erlös stiften die beiden LC und Round Table stets für einen wohltätigen Zweck. »Wir haben in sieben Jahren schon über 100 000 Euro gespendet«, sagt Christine Führer (LC Hessischer Löwe). Wesentlichen Anteil trägt die Verlosung eines Autos und 18 anderer attraktiver Gewinne, größtenteils gestiftet von Friedberger und Bad

Nauheimer Geschäftsleuten. Früher stand stets ein alter VW Käfer im Mittelpunkt, nun ist es schon das zweite Mal ein VW up, den das Autohaus Marnet spendet. Fünf Euro kostet ein Los, die meisten gehen bei der Hauptveranstaltung weg, auch wenn die Service-Clubs bereits das ganze Jahr verkaufen. Diesmal soll das Geld an den Verein »Leben, na klar« gehen und in den Kauf von Therapiefahrrädern für Jugendliche mit Mehrfachbehinderungen investiert werden.

Das Wetter stimmt, der Rahmen auch. Es gibt zu essen und zu trinken, für die Speisen ist Round Table zuständig, Kuchen und Getränke organisieren die LC. Die Bigband des Landespolizeiorchesters spielt ehrenamtlich, gerade setzen die Musiker erneut an. Der ACME ist mittlerweile wieder bereit, Reinhard Schneider dreht die Kurbel um. Drei Besucher nehmen auf den schwarzen Ledersitzen Platz – und auf geht die Fahrt durch Bad Nauheim.

Am Ende zieht Rosenkönigin Meike Steinhauer die Gewinner. Auf Platz eins (VW up) liegt Anne Kaschitz aus Ober-Mörlen, auf Platz zwei (Vespa Roller) Achim Schmidt aus Seck, auf Platz drei (Fahrsicherheitstraining) Katja Weigand aus Friedberg.